

DVT-Fachkundekurse: In drei Monaten zum 3D-Röntgenführerschein

Zertifizierte Kurse der Sirona Dental Akademie in Bensheim.



■ Für die Diagnostik und Planung von zahnmedizinischen Behandlungen wird die dreidimensionale Bildgebung immer wichtiger. Um ein DVT-Gerät in der Praxis betreiben zu dürfen, schreibt der Gesetzgeber eine spezielle Weiterbildung vor. Sirona vermittelt in neuen Fachkundekursen der hauseigenen Dental Akademie das nötige Know-how für den Betrieb eines eigenen DVT-Systems sowie zur Befundung von extern erstellten dreidimensionalen Röntgenbildern. DVT-Neuanwender und alle interessierten Zahnärzte sowie eine weitere Person pro Praxis erlernen in dem zweitägigen Kurs die Grundlagen der DVT-Technik und beschäftigen sich mit Strahlenschutz, Qualitätssicherung, den gesetzlichen Bestimmungen zum Betrieb eines DVT, Gerätekunde sowie Indikationen und Diagnostik.

Der Kurs besteht aus zwei Veranstaltungsteilen; zwischen ihnen liegt ein Zeitraum von drei Monaten, in denen die Teilnehmer den verpflichtenden Nachweis von 25 Musterfällen erbringen können. Nach bestande-

ner Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer ein vom Regierungspräsidium Kassel anerkanntes Zertifikat, das als Nachweis der Sach- und Fachkunde nach Röntgenverordnung dient und bundesweit zum Betrieb eines DVT in der eigenen Praxis berechtigt. Eine weitere Voraussetzung dafür ist die deutsche Fachkunde im Strahlenschutz. Bei erfolgreicher Teilnahme des DVT-Fachkundekurses wird diese gleichzeitig aktualisiert. Für die Weiterbildungs-

veranstaltung hat die Sirona Dental Akademie zwei erfahrene Zahnärzte gewonnen: Die Privatdozenten Dr. Jörg Neugebauer und Dr. Dr. Lutz Ritter haben als wissenschaftliche Mitarbeiter der Universitätsklinik Köln die Entwicklung der dreidimensionalen Diagnostik seit vielen Jahren begleitet und danach als niedergelassene Zahnärzte viel Erfahrungen in ihrer eigenen praktischen Tätigkeit gesammelt. □

Quelle: Sirona

Termine 2015/2016

Sirona Dental Akademie in Bensheim

Kurs 1/2015:
1.7.2015/30.9.2015

Kurs 2/2015:
29.8.2015/28.11.2015

Kurs 3/2015:
30.9.2015/13.1.2016

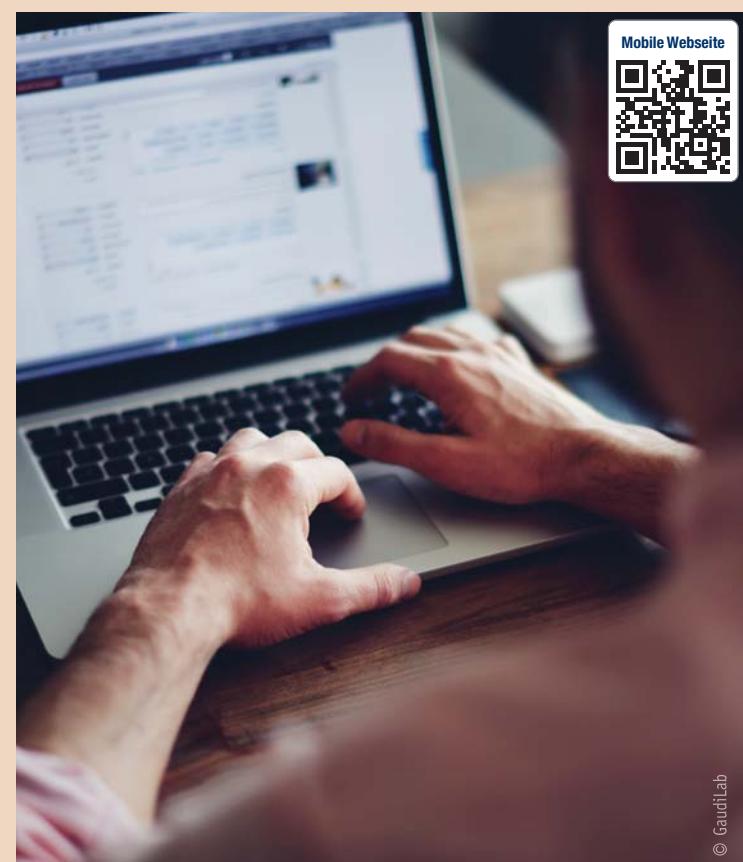
Kurs 4/2015:
28.11.2015/27.2.2016

Kurs 1/2016:
13.1.2016/13.4.2016

Registrieren Sie sich auf der Anmeldungsplattform unter <http://www.sirona-dental-academy.com>

oder faxen Ihre Anmeldung an:
Christine Stockmann,
Fax: +49 6251 16-2284.

Vergleichbare Fachkundekurse, die ebenfalls zum Betrieb eines DVT berechtigen, finden in Zahnarztpraxen in Esslingen, Landsberg am Lech, München, Ohrdruf und Hamburg statt.



© GaudiLab

So finden Sie den richtigen Job

Jobbörse auf ZWP online – auch mobil abrufbar!



■ Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung - und möchten sich nicht durch Zeitungen, Homepages oder unstrukturierte Jobportale quälen? Dann sind Sie in der dentalen Jobbörse auf ZWP online genau richtig.

Schnell, unkompliziert und punktgenau liefert die Jobbörse alle freien Stellen in zahnmedizinischen Arbeitsbereichen - gut sortiert auf einen Blick. Über den entsprechenden Menüpunkt im rechten oberen Seitenbereich der Startseite auf

Lehrstelle sucht Azubi – Jetzt kostenlos inserieren

Arbeitgeber mit einem oder mehreren Ausbildungsplätzen für das Berufsbild Zahnmedizinische Fachangestellte sowie auch anderen zahnmedizinischen Berufsfeldern können freie Ausbildungsplätze jetzt zentral und kostenfrei auf www.zwp-online.info/jobsuche einstellen.

Einloggen, Stellenbeschreibung aufgeben, und schon steht dem Neuzugang in der Praxis nichts mehr im Weg.

Mobile Stellensuche via Smartphone & Co.

Immer mehr Bewerber nutzen das Smartphone oder Tablet bei der Suche nach dem neuen Job und informieren sich mobil via Handy oder Tablet über die neuesten Jobangebote. Auch die Jobbörse ist mobil abrufbar und ermöglicht so den ortsunabhängigen Zugriff auf die Datenbank. □

Quelle: ZWP online

ANZEIGE

Zahnärztin/Zahnarzt gesucht für Österreich A-3874 Litschau (3.200 Einwohner)



- Sehr gut gehende Praxis mit großem Patientenstamm (6.000)
- Für baldige Übernahme
- Tätigkeitsbereich: konservierende Zahnmedizin, zahnärztliche Chirurgie inkl. Implantologie, festsitzende Kieferorthopädie
- Einarbeitung wird gewährleistet
- Alleinige Zahnarzt-Kassenstelle für alle Kassen
- Praxisgröße: 200 m², mit Nebträumen, drei Behandlungsräume, Labor, zwei Panorama- und je ein Fern- und Kleinbildröntgengerät
- 140 km nördlich von Wien
- Separate Wohnung

Dr. Tawar Kum Nakch · Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Tel.: +43 650 4050801 · E-Mail: dr.kumnakch@gmail.com

Präventionspreis Frühkindliche Karies

Bewerbungen noch bis Ende September möglich!



INITIATIVE für eine MUNDGESUNDE ZUKUNFT in DEUTSCHLAND

■ Die „Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“ nimmt praxisorientierte Konzepte und Projekte entgegen, die die fröhliche Kariesprävention nachweislich verbessert haben.

Eine unabhängige Jury vergibt drei Preise mit einer Gesamtdotierung von 5.000 Euro. Die Konzepte und Projekte sollen bundesweit umsetzbar sein, Erziehungsberechtigten und Betreuern die Wichtigkeit früher Kariespräven-

tion verdeutlichen sowie letztlich zu einem verbesserten Ernährungs- und Mundhygieneverhalten bei den Kindern führen. Ganz bewusst halten die Initiatoren die Ausschreibebedingungen offen, um möglichst viele verschiedene, interdisziplinäre Ideen einbeziehen zu können. Neben der Auszeichnung werden die Preisträger durch Öffentlichkeitsarbeit für ihr Projekt unterstützt. Zur Teilnahme aufgerufen sind Fachleute aus den Bereichen Gesundheitswesen, Public Health, Politikwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Kommunikation und Medien-

wissenschaften. Auch staatliche und kommunale Institutionen wie Gesundheitsämter sind herzlich eingeladen.

Bewerbungen können eingereicht werden bei der:

„Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“

c/o Accente Communication GmbH
Aarstraße 67
65195 Wiesbaden
Tel.: +49 611 40806-0
jonas.gobert@accente.de

Initiatoren des Preises sowie Gründer der Initiative sind die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und CP GABA. Die Initiative startete im März dieses Jahres. □

Quelle: CP GABA

Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebebestabilität und Risikomanagement

2. HAMBURGER FORUM FÜR INNOVATIVE IMPLANTOLOGIE

18./19. September 2015
EMPIRE RIVERSIDE HOTEL Hamburg
Wissenschaftlicher Leiter:
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg

Online-Anmeldung/
Kongressprogramm



www.hamburger-forum.info

15
FORTBILDUNGSPUNKTE
FORTBILDUNGSPUNKTE

PRE-CONGRESS (Freitag, 18. September 2015

» PRE-CONGRESS WORKSHOP

10.30 – 13.30 Uhr	Hart- und Weichgewebsmanagement in der Implantologie – Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg Prof. Dr. Daniel Grubeanu/Trier	Sponsor: Heraeus
Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei! Bitte Teilnahme auf dem Anmeldeformular ankreuzen.	
13.30 – 14.00 Uhr	Welcome Lunch/ Besuch der Dentalausstellung

» TEILNAHMEMÖGLICHKEIT AN DEN PRE-CONGRESS SEMINAREN

12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)	Seminar 1: Grundlagenkurs Unterspritzungstechniken
14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)	Seminar 2: Sinuslift und Sinuslifttechniken von A–Z. Der endoskopisch kontrollierte Sinuslift

» PRE-CONGRESS SESSION

Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg	
14.00 – 14.05 Uhr	Eröffnung
14.05 – 14.30 Uhr	Dr. Claudio Cacaci/München Das Implantat in der ästhetischen Zone – Routine oder Albtraum?
14.30 – 14.55 Uhr	Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT) Das krestale Modul zur besseren Stabilisierung des Weichgewebes
14.55 – 15.20 Uhr	Prof. Dr. Matthias Flach/Koblenz Welchen Einfluss hat das Implantatdesign auf die Knochenbeanspruchung?
15.20 – 15.45 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Sönke Harder/München Erhalt des periimplantären Knochenniveaus. Welche Rolle spielen Implantatdesign und -oberfläche?
15.45 – 16.00 Uhr	Diskussion
16.00 – 16.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
16.30 – 16.55 Uhr	Dr. Henrik-Christian Hollay/München Stabilität als Grundlage für erfolgreiche Augmentation. Falldarstellung mit in situ aushärtenden synthetischen Knochenersatzmaterialien
16.55 – 17.20 Uhr	Dr. Helmut Kesler/Berlin Digitale Implantationsplanung und deren Realisierung als Grundlage für die Langzeitstabilität von Implantaten
17.20 – 17.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg Der Zahn ist raus – was machen wir nun? Socket Preservation, Socket Seal Surgery, Socket-Shield Technique und wann dürfen wir wieder implantieren?
17.45 – 18.00 Uhr	Diskussion

PROGRAMM HELFERINNEN (Samstag, 19. September 2015

09.00 – 18.00 Uhr	SEMINAR A Seminar zur Hygienebeauftragten Iris Wälter-Bergob/Meschede inklusive umfassendem Kursskript
09.00 – 18.00 Uhr	SEMINAR B Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB Christoph Jäger/Stadthagen inklusive umfassendem Kursskript

HAUPTKONGRESS (Samstag, 19. September 2015

Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg	
09.00 – 09.10 Uhr	Eröffnung
09.10 – 09.45 Uhr	Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen Implantologische Behandlung alter Patienten – Gibt es ein Therapiekonzept?
09.45 – 10.20 Uhr	Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg Risikofaktoren in der Implantologie: Rauchen, Diabetes mellitus, Bestrahlung, Bisphosphonate – Was ist wirklich ein Risikofaktor und was müssen wir beachten?
10.20 – 10.30 Uhr	Diskussion
10.30 – 11.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.00 – 11.35 Uhr	Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin Komplikationen beim Sinuslift – Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit
11.35 – 12.10 Uhr	Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin Antikoagulantien in der Implantologie, alte Bekannte und Neuerscheinungen, aktuelle Therapieempfehlungen kritisch beleuchtet
12.10 – 12.45 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Daniel Rothamel/Köln Primär- und Sekundärprävention von Komplikationen durch Anwendung von Biomaterialien
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
14.00 – 14.35 Uhr	Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main Subkrestale Implantation: ein Beitrag zur Gewebebestabilität?
14.35 – 15.10 Uhr	Muzafar Bajwa, M.Sc./Frankfurt am Main Moderne PEEK-Abutments in der Implantologie – ein neuer Ansatz?
15.10 – 15.45 Uhr	Dr. Florian Göttfert/Nürnberg Hyaluron – das ideale Adjuvans? Der steinige Weg von der Periimplantitis bis zum ästhetisch-funktionellen Behandlungserfolg
15.45 – 16.00 Uhr	Diskussion
16.00 – 16.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
16.30 – 17.05 Uhr	Dr. Markus Lietzau/Berlin Müssen wir wirklich immer implantieren – was kann die Endodontie retten?
17.05 – 17.40 Uhr	Prof. Dr. Dr. Max P. Heiland/Hamburg Die präimplantologische Planung mittels DVT in der Implantologie
17.40 – 18.00 Uhr	Abschlussdiskussion

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

Für das 2. Hamburger Forum für Innovative Implantologie am 18./19. September 2015 in Hamburg melde ich folgende Personen verbindlich an (Bitte Zutreffendes eintragen bzw. ankreuzen):

ONLINE-ANMELDUNG UNTER: www.hamburger-forum.info

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|
| KONGRESS-TEILNAHME | PRE-CONGRESS (Fr.) | HAUPTKONGRESS (Sa.) |
| <input type="checkbox"/> Workshop | <input type="checkbox"/> Vorträge | |
| <input type="checkbox"/> Seminar 1 | <input type="checkbox"/> Helferinnen | |
| <input type="checkbox"/> Seminar 2 | <input type="checkbox"/> Seminar A | |
| <input type="checkbox"/> Vorträge | <input type="checkbox"/> Seminar B | |
| <input type="checkbox"/> Freitag | | |
| <input type="checkbox"/> Samstag | | |

PRAXISSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das 2. Hamburger Forum für Innovative Implantologie (abrufbar unter www.hamburger-forum.info) erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL (BITTE ANGEBEN)